

Offenes Skatturnier mit zwei Serien

BAD WILDUNGEN. Der Skatverein „Odershäuser Buben“ veranstaltet ein offenes Skatturnier in der Gaststätte des TV Friedrichstein, Grüner Weg 3, in Altwildungen.

Gespielt werden am Samstag, 14. November, ab 14 Uhr zwei Serien á 48 Spiele nach internationalen Regeln. Das Startgeld von zehn Euro Euro je Teilnehmer wird komplett ausgespielt. Mindestens jeder vierte Teilnehmer erhält einen Geldpreis. Der am 1. November ausgefallene Übungsabend wird am 22. November nachgeholt, während das letzte Treffen innerhalb der Spielsaison 2009 für den 17. Dezember vorgesehen ist.

Die Übungsabende des Skatvereins finden üblicherweise jeden Donnerstag und am ersten Sonntag im Monat ab 18.30 Uhr im Café Roseneck in Odershausen statt. Zu den Übungsabenden sind Gäste immer willkommen. (nh/ukl)

Bad Wildungen

Jägerstammtisch

BAD WILDUNGEN. Der Jägerstammtisch beginnt heute um 20 Uhr im Rosenschlösschen.

Bunkerführung

BAD WILDUNGEN. Eine Bunkerführung, beginnt morgen, Donnerstag, um 14.30 Uhr am Kurschattenbrunnen.

Jungschar

BRAUNAU. Die Jungschar trifft sich morgen, Donnerstag, von 16.30 bis 18 Uhr in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde in der Baumgartenstraße in Braunau. Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab der vierten Klasse.

Musik in der Kirche

BAD WILDUNGEN. Ralf Scharkowski (Orgel) spielt in der Reihe Musik in der Kirche Donnerstag, ab 16 Uhr in der Stadtkirche.

„Feuertaufe“

BAD WILDUNGEN. Der Film „Feuertaufe“ wird am Donnerstag, 12. November, ab 19.30 Uhr in der Wandelhalle Bad Wildungen gezeigt. Marcel Schwierin führt in den Film aus dem Zweiten Weltkrieg und seine Entstehungsgeschichte ein.

Hobbythek

BAD WILDUNGEN. Die Hobbythek-Teilnehmer treffen sich morgen, Donnerstag, ab 20 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Jungschar

MANDERN. Die Jungschar in Mandern trifft sich am Donnerstag, 12. November, ab 16.30 Uhr.

Bibelgesprächskreis

BAD WILDUNGEN. Der Bibelgesprächskreis mit Pfarrerin Johanna Rau beginnt morgen, Donnerstag, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen:
Jörg Schade 05621/75 27 74
Uli Klein 05621/75 27 76

Fax 05621/75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Redaktion und HNA-Servicepartner finden Sie im Zigarrenhaus Meyer in der Brunnenstraße 49.

Zeitungszustellung:
05631/97 46-0 oder
0180/12 12 122

Einst gekauft für 50 Mark

Denkmalgeschützte Orgel muss renoviert werden - Große Lösung zu teuer

VON JÖRG SCHADE ...

OBER-WERBE. Die denkmalgeschützte Orgel in der Kirche von Ober-Werbe muss dringen instandgesetzt werden. „Wir wollen so schnell wie möglich beginnen“, sagte Pfarrer Werner Hohmeister. Um den Anteil der Gemeinde von 6000 Euro an den 34 000 Euro Kosten zusammenzubekommen, hofft er auf weitere Spenden.

Das Instrument, das um 1700 von einem nicht bekannten Orgelbauer gefertigt wurde, stand einst in der Vöhler Kirche. 1887 erwarb die Kirchengemeinde Ober-Werbe die Orgel für 50 Mark. Orgelbaumeister Merten aus Freienhagen sanierte das Stück seinerzeit für 980 Mark. Pfeifen, Tastatur und Register wurden ergänzt oder erneuert. Am 6. November 1887 wurde sie feierlich eingeweiht.

„Hier ist erstklassige Arbeit geleistet worden.“

ORGELBAUMEISTER LÖTZERICH IM JAHR 1967

Ihr ursprünglicher Platz war auf der Westempore über der Eingangstür der Kirche. 1957 wurde sie ins Kirchenschiff verlegt. Orgelbaumeister Lötzerich aus Ippinghausen stellen nach der letzten Grundüberholung im Jahr 1967 fest: „Insgesamt möchte ich sagen, dass hier erstklassige Arbeit

geleistet wurde. Die Gemeinde besitzt damit ein für die Größe der Kirche sehr außergewöhnliches und schönes Instrument.“

„Wir können heute allen nur danken, die diese Orgel über die Jahrhunderte hinweg instandgehalten haben“, erklärte Pfarrer Hohmeister. Anerkennung sprach er auch den Organisten aus, die das Instrument in all den vielen Jahren spielten. Heute ist dies Gerhard Pfeifferling aus Sachsenhausen. Er feiert 2010 sein 50. Organistenjubiläum.

Schon seit Jahren trägt sich die Gemeinde mit dem Gedanken der Orgelrenovierung. Eine Lösung im Sinne des Denkmalschutzes ist laut Hohmeister aus Kostengründen allerdings nicht realisierbar. Die Kirchengemeinde strebt deshalb eine Instandsetzung für rund 34 000 Euro an. Der Kirchenkreis unterstützt die Renovierung mit einer Beihilfe. Der Pfarrer hofft, dass spätestens im Frühjahr mit der mehrmonatigen Instandsetzung begonnen werden kann.

Unabhängig davon stehen weitere Bauabschnitte der vor einigen Jahren gestarteten Sanierung der Kirche selbst an. Geplant sind eine neue Dachendeckung, die Renovierung der bisher nicht berücksichtigten Fassaden und ein neuer Innenanstrich. Wann mit den Arbeiten begonnen wird, ist noch offen. Geschätzte Kosten: rund 600 000 Euro.



Prunkstück in der Kirche Ober-Werbe: die über 300 Jahre alte Orgel. Voraussichtlich ab Frühjahr wird das Instrument für rund 34 000 Euro saniert.

Fotos: Schade

HINTERGRUND

Erbaut als dreischiffige Basilika

Die Kirche in Ober-Werbe gilt als das vermutlich älteste Gotteshaus im Kirchenkreis der Eder. Die Kirche wurde gemeinsam mit dem Ort erstmals im Jahr 1125 erwähnt. Die früher angenommene Ersterwähnung im Jahr 1194 ist vermutlich auf einen Lesefehler in den historischen Urkunden zurückzuführen.

Die Kirche entstand einst als dreischiffige romanische

Basilika mit flachem Dach und war nach Auskunft von Pfarrer Werner Hohmeister vermutlich Klosterkirche und damit ursprünglicher Standort des Klosters. Das wurde später auf den gegenüberliegenden Felsen verlegt, den Langen Stein. Die Kirche wurde später umgebaut mit Kuppelgewölbe und Turm. Alte Mauerreste zeugen von den früheren Ausmaßen.



Einst dreischiffige Basilika mit flachem Dach: die Kirche in Ober-Werbe. Weitere Sanierungsabschnitte stehen an.

Spektakuläre Objekte in der Wandelhalle

BAD WILDUNGEN. „Bunker-Ästhetik“ ist der Titel einer Ausstellung, die in der Wandelhalle Bad Wildungen noch bis Mittwoch, 18. November zu sehen ist. Spektakuläres Objekt und wesentlicher Bestandteil der Schau, die in der Reihe „Frieden und Kriege“ stattfindet, ist ein albanischer Ein-Mann-Bunker aus Beton, der auf dem Vorplatz der Wandelhalle als Mahnmahl steht.

Die bildende Kunst hatte seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts Anlässe genug, sich mit dem Phänomen Bunker auseinander zu setzen, Kriegsschauplätze, nationale militärische Entscheidungen, Gedenkaktionen und individuelles Erinnern haben die Architektur der Gewalt zu Angriffsflächen der ästhetischen Praxis werden lassen. Die Ausstellung zeigt, auf welche Weise sich Künstler in den zurückliegenden Jahrzehnten damit auseinandergesetzt haben.

Zur Ausstellung gibt es einen von Harald Kimpel herausgegebenen und im Jonas-Verlag, Marburg, erschienenen Katalog. Preis: 8 Euro. Öffnungszeiten: täglich ab 10 bis 18 Uhr. (nh/ukl)

Schmausen im Museum

Saisonabschluss im Lebendigen Museum mit Schlachteessen



Wie am Fließband: In der alten Schmiede wurden Würstchen aus eigener Herstellung gebraten.

Foto: Zimmermann

Da das Wetter nicht zum anschließenden Spaziergang einlud, nutzten viele Gäste die Möglichkeit für einen Rundgang durch die Sammlungen

des Lebendigen Museums, das nach der nun folgenden Winterpause erst im Mai kommenden Jahres aufs Neue öffnet. (zug)

DAS WURDE VERARBEITET

Das Schlachtefest im Lebendigen Museum in Zahlen:

Das Schwein hatte ein Gewicht von vier Zentner. Einhalb Zentner Kartoffeln wurden geschält, 70 Kilogramm Sauerkraut bereitge-

stellt sowie 40 Kilo Grüne und 21 Kilo Weiße Bohnen. Die Helfer rieben frischen Meerrettich (zwei große Körbe voll), verarbeiteten 100 Kilo Brot für die Brotsuppe und 20 Kilo Zwiebeln.

Gedenkfeiern an drei Ehrenmälern

WALDECK. Folgende Gottesdienst werden am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, im Kirchspiel Waldeck begangen: 9.15 Uhr: Gottesdienst in Buhlen, gegen 9.45 Uhr: Gedenken am Ehrenmal.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst in Waldeck, gegen 11.15 Uhr: Gedenken am Ehrenmal. In Böhne beginnt das Gedenken am Ehrenmal um 12 Uhr, gegen 12.15 Uhr startet der Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus. (nh/ukl)

Waldeck

Handarbeiten

SACHSENHAUSEN. Kreatives Handarbeiten in verschiedenen Techniken wird morgen, Donnerstag, von 14.30 bis 17 Uhr im DRK-Zentrum Sachsenhausen, Am Rathaus, angeboten.

FWG-Versammlung

WALDECK. Die Freie Wählergemeinschaft des Stadtteils Waldeck lädt Mitglieder und Interessierte zu einem Ausspracheabend für morgen, Donnerstag, ab 20 Uhr in die Gaststätte Bürgerhof (Böttcher) ein.

Edertal

Laternenfest

WELLEN. Der Kindergarten lädt für heute, Mittwoch, zum Laternenfest ein. Das Fest beginnt um 17 Uhr in der Kirche, anschließend startet der Umzug.

Frauenkreis

BERGHEIM. Der Frauenkreis trifft sich heute, Mittwoch, bereits um 14.30 Uhr im Kirchsaal in Bergheim.

Laufgruppe

BERGHEIM. Die Laufgruppe des TV Bergheim trifft sich heute, Mittwoch, um 18.30 Uhr am Sportheim.

Seniorentreff

MANDERN. Die Senioren treffen sich zum Eintopfessen heute, Mittwoch, um 11 Uhr im Pfarrhaus.

Martinstag

BERGHEIM. Die Bergheimer Kirche ist nach dem Heiligen Martin benannt. Daher feiert die Kirchengemeinde heute, Mittwoch, ab 17 Uhr einen Familiengottesdienst mit Laternenumzug und gemütlichem Abschluss im DGH. Während des Gottesdienstes unterhalten sich die Puppen „Pelle und Paula“ über die Martinsgeschichte.

Landfrauen

WELLEN. Die Landfrauen treffen sich morgen, Donnerstag, um 9.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, um in Fahrgemeinschaften zur Firma Hengstenberg in Fritzlar zu fahren.

TSV-Gymnastik

HEMFURTH-EDERSEE. Die Treffen der Gymnastikdamengruppe 20 bis 21 Uhr fallen voraussichtlich bis 13. Januar aus. Dafür besteht die Möglichkeit, an Fitness für Jedermann (immer dienstags 20.15 Uhr) im Bürgerhaus teilzunehmen.

Volkstrauertag

ANRAFF. Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag beginnt am Sonntag, 15. November, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof. Mitgestaltet wird die Veranstaltung vom Posaunenchor Odershausen. Im Anschluss wird für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesammelt.